Radwege-Benutzungspflicht

Ein Praxisbericht aus Frankfurt

ADFC-Seminar

Frankfurt am Main
12. Oktober 2013

Joachim Hochstein
Leiter des Radfahrbüros
Stadt Frankfurt am Main

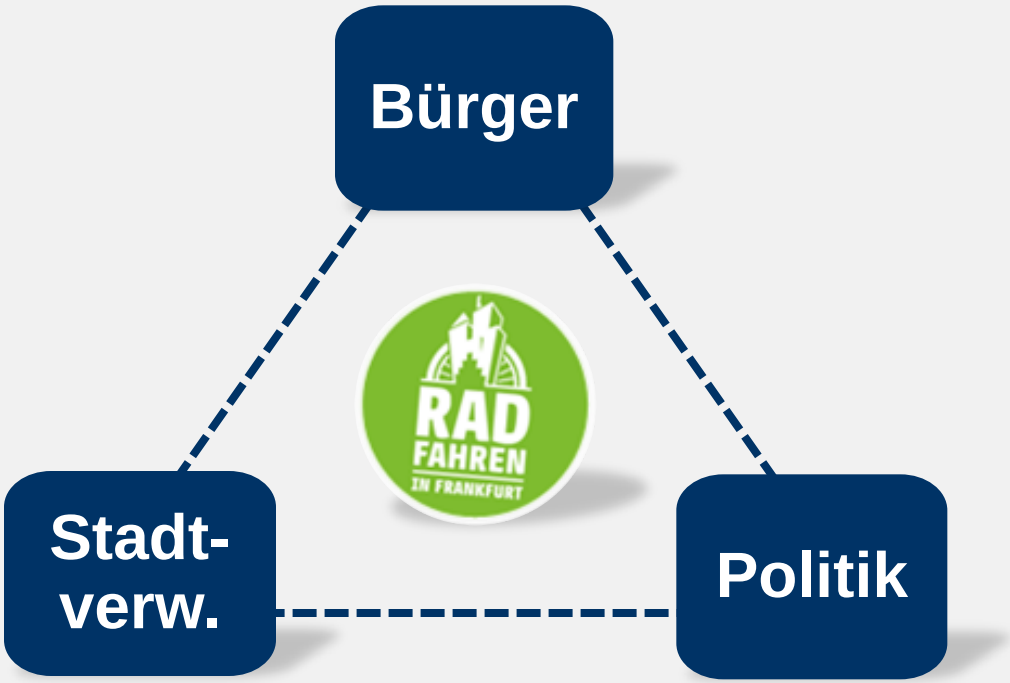
Themen

- Radfahrbüro Frankfurt
- Radwege-Benutzungspflicht

Radfahrbüro Frankfurt

Frankfurts erste Adresse für Radfahrer seit 2009

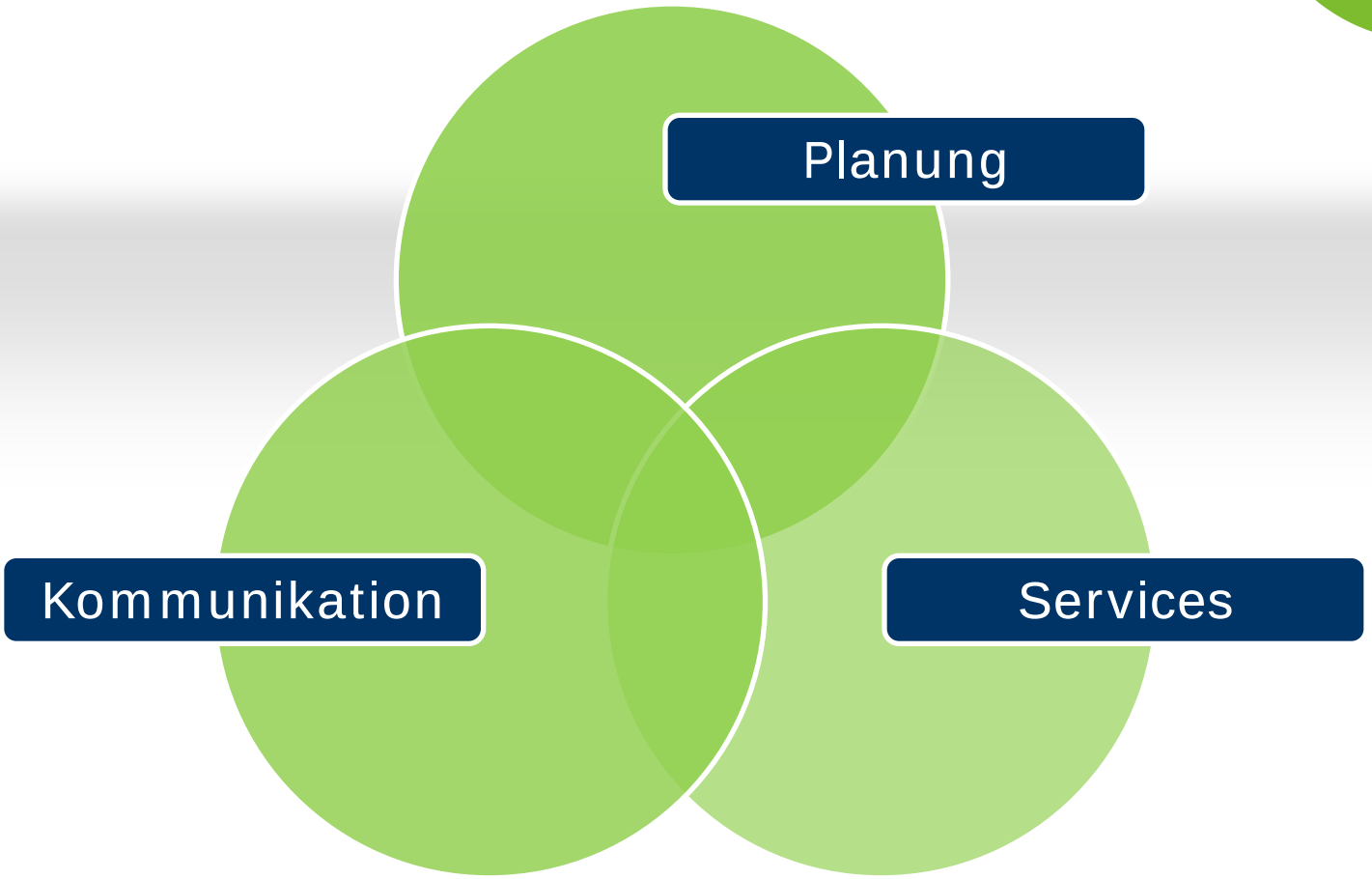
Radfahrbüro Frankfurt



Schnitt-stellen-funktion

Strategie

Hauptbetätigungsfelder



Kommunikation

Situation

Mehr als **700.000**
Einwohner

In der Stadt sind mehr als
600.000
Arbeitsplätze

330.000 Pendler
kommen nach Frankfurt

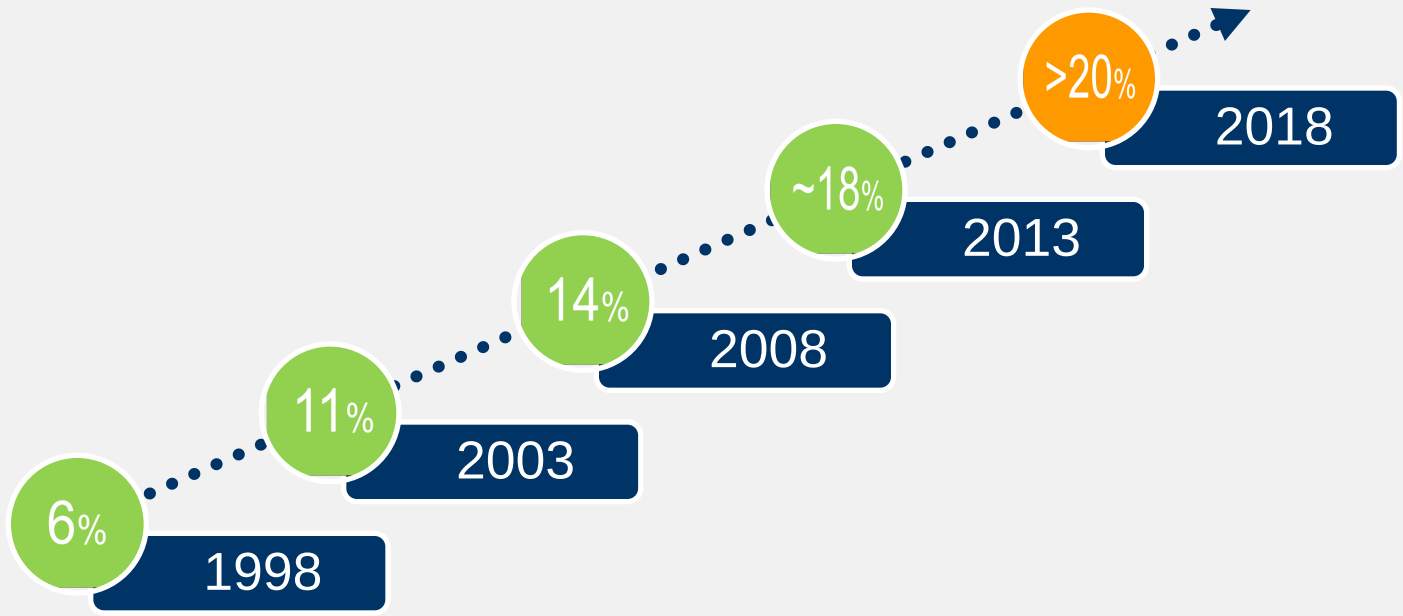
Konsequenz

So ...

Radverkehrs-
förderung ist eine
**verkehrs-
politische
Notwendig-
keit!**

Radverkehrsentwicklung

Anteile aller Wege in der Stadt mit dem Fahrrad.



SrV Haushaltsbefragung alle 5 Jahre

Thema des Tages

Überprüfung der Radwege-Benutzungspflicht

Bei der Prüfung der Zulässigkeit einer Benutzungspflicht wird zwischen der grundsätzlichen **Gefahrenlage im Straßenraum** und den **Mindestanforderungen der baulichen Ausführung** unterschieden

Regelfall

Rad fahren auf der Fahrbahn

- §45 (9): Eine Benutzungspflicht darf es nur dann geben, wenn dies aus Verkehrs-sicherheitsgründen unabdingbar ist.
- Viele Radwege auf Bordsteinniveau entsprechen nicht den bereits seit 1997 geltenden Vorgaben der StVO.

80 %

Radwege ohne Benutzungspflicht

eigene Einschätzung

Thema des Tages

Überprüfung der Radwege-Benutzungspflicht

Gemeinsam
für eine gute Lösung

Arbeitsgruppe

Straßenverkehrsamt,
Polizei und ADFC

Thema des Tages

Überprüfung der Radwege-Benutzungspflicht

- Meist begleitende Maßnahmen (Markierungen, bauliche Veränderungen, LSA-Angleichungen) notwendig.
- Allen Verkehrsteilnehmern ist die neue Regelung zu kommunizieren.
- Regelung wird den sehr unterschiedlichen Nutzungsansprüchen von Radfahrern gerecht.
- Ventilfunktion bei steigendem Radverkehrs-anteil und Entlastung auf stark frequentierten Borden zu Gunsten der Fußgänger.

Mehr als nur Schilder abhängen

Es gibt viel zu kommunizieren

Die Chancen überwiegen

RAD FAHREN IN FRANKFURT

A

Arbeitsschritte für die Überprüfung und Aufhebung der Radwege-Benutzungspflicht.

1 Bestandsaufnahme von Radwegen

RAD FAHREN IN FRANKFURT

Prioritätenliste zur Aufhebung der Radwege-Benutzungspllicht (auf der Grundlage der Radwegeerfassung des ADFC vom November 2012)

Straßenname	Straßen-seite	von Nr. / Str.	bis Nr. / Str.	Stadtteil	zustän-dige Sach-rate im Amt 36	zuständiger Inspektor im Amt 36	zuständi-ger Sachbear-beiter LSA beim Amt 36	zu über-prüfen-de LSA	anzu-passen-de LSA	zustän-diger Bau-bezirk beim Amt 66	Zuständiger Unter-bezirks-leiter beim Amt 66	Art der Radverkehrs-anlage	VZ
Adalbertstr.	beidseitig	Leipziger Str.	Große Seestr.	Bockenheim	36.31.1	Kroh	Claus	A1, A2, A3 u. A4	A1 + A4	Mitte	Schittkowski	Radweg	241

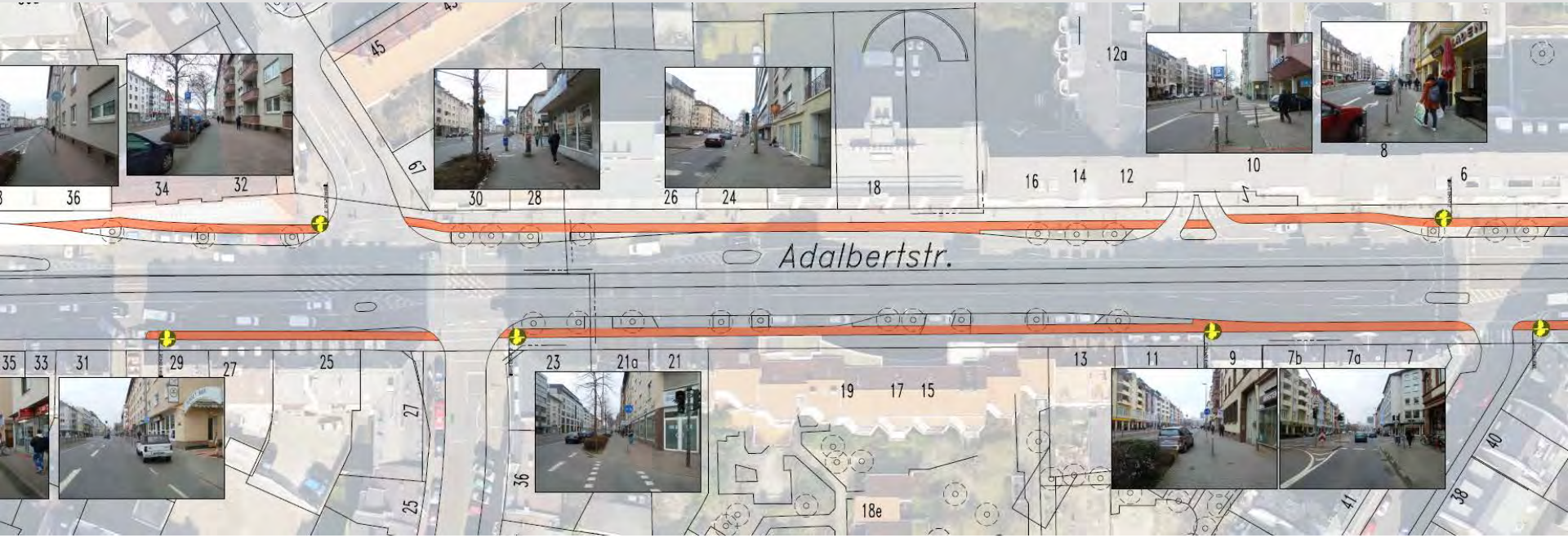
Stand: 10.04.2013
Radfahrbüro. 36.31.5 Boré

Einrichtung / Zweirichtung	Breite Radweg [m]	Höchst-ge-schwin-digkeit [km/h]	Kfz/ Spitzen-stunde	Schwer-ver-kehrs-anteil [%]	ÖPNV ?	Halte-stelle in Seiten-lage?	Unfälle	Schul-weg-netz?	Schul-radweg-netz?	Weg-wei-sungs-netz?	RBP auf-heben?	Radweg bleibt?	Prior-ität 1/2/3	gewählte Führungsform
Einrichtung	1,1 - 1,5	50	977	3,28	16 + 36	nein	un-auffällig	ja	ja	ja	ja	ja	1	Planfall IIa.3.2: im Mischverkehr auf Fahrbahn mit Radpiktogrammen; Radpiktogramme jeweils am Radweg-Anfang

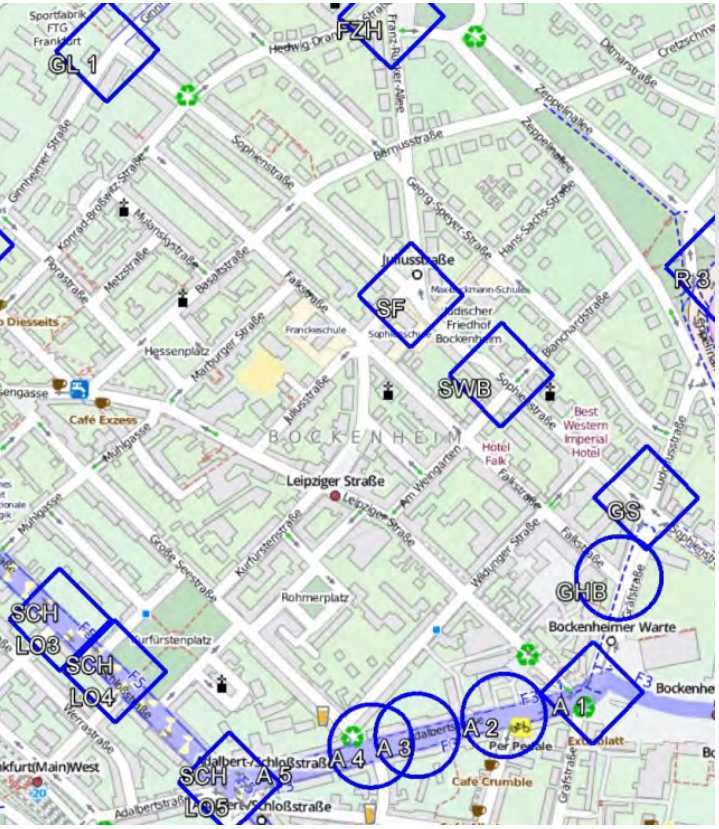
2 Kfz-Stärke, LKW-Anteil und Unfalldaten

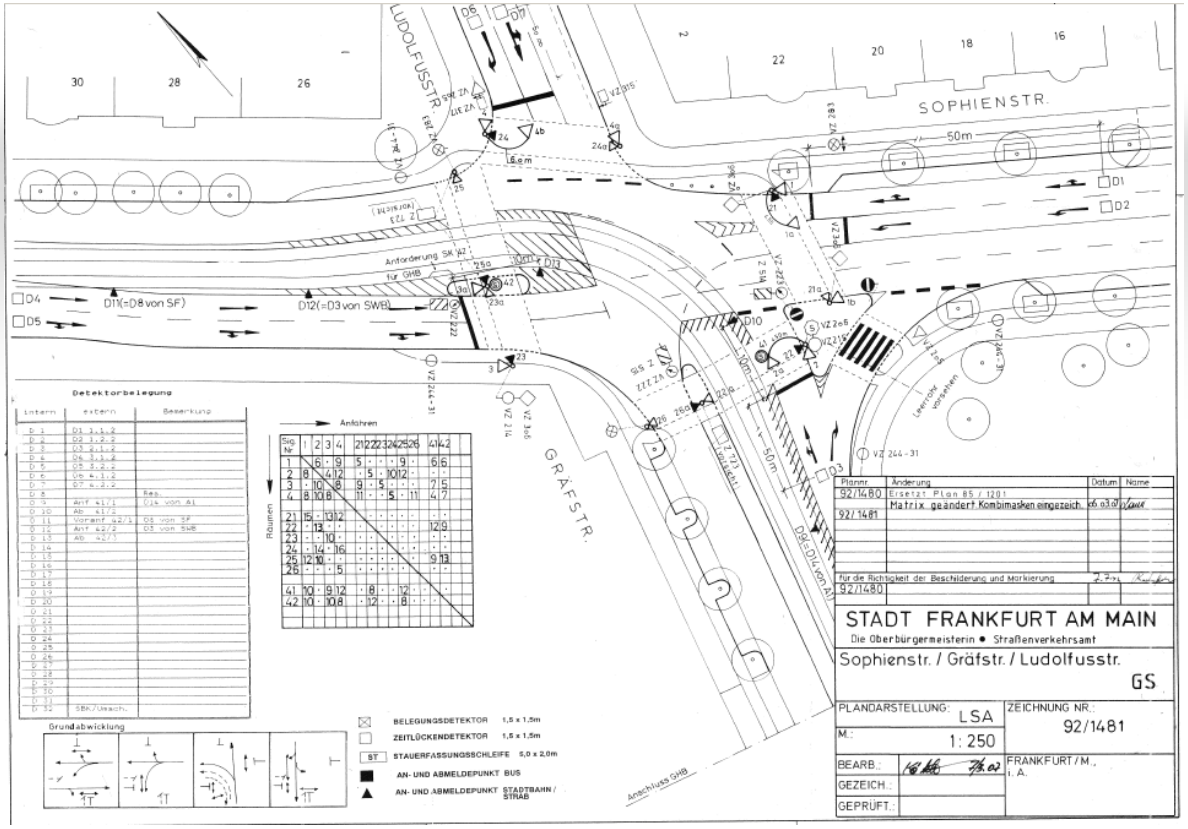
	Adalbertstr., Höhe Gr. Seestr.					30.01.2008
	Zufahrt			Abfahrt		
	KFZ	LKW	%	KFZ	LKW	%
8h	2.770	92	3,32%	3.264	107	3,28%
24 h	5.605	186	3,32%	6.722	220	3,28%
KFZ/24/h:	12.327	LKW/24h:	407	3,30%		
KFZ//h:	977					

3 Überprüfung der Straßenabschnitte Festlegung der Führungsform/Maßnahmen



4 Ermittlung der betroffenen LSAs, Überprüfung der Räumzeit





5 Abstimmung der Prüfungsergebnisse

Radfahrbüro

Straßenverkehrsamt
zuständiger Sachbearbeiter

Polizei

ADFC

Arbeitsgruppe

6 Ggf. Neuberechnung der LSA-Räumzeiten und Anpassung der LSA-Hardware

RAD FAHREN IN FRANKFURT

	räumende Signalgruppe	nicht betroffen, weil.. kein (M)IV-Signal	bereits Mischverkehr Rad/Kfz	Benutzungspflicht bleibt	neu: Mischverkehr Rad/Kfz	1 K1	2 K2	3 K3	4 K4	5 F21	6 F22	7 F23	8 F24	9 F25	10 F26	11 S41	12 S42
1	K1				X		6		11	5				9		6	6
2	K2				X	8		4	13		5		10	12			
3	K3				X		10		8	9		5				7	5
4	K4		X			8	10	8		11			5		11	4	7
5	F21	X				15		13	12								
6	F22	X					13									12	9
7	F23	X						10									
8	F24	X					14		16								
9	F25	X				12	10									9	13
10	F26	X							5								
11	S41	X				10		9	12		8			12			
12	S42	X				10		10	8		12			8			

28.05.2013

Straßenverkehrsamt
Ihr Partner für Verkehrssicherheit

Stadt Frankfurt am Main
Graefstraße / Sophienstraße (GS)

Zwischenzeiten nicht von veränderter Benutzungspflicht betroffen

- X räumender Verkehrsstrom nicht von veränderter Benutzungspflicht betroffen
- X tangentiale Fahrbeziehung: bedingte Verträglichkeit (Rad räumend) vertretbar
- X einlaufender Fußgänger: bedingte Verträglichkeit (Rad räumend) vertretbar
- X kurzer Räumweg (< 17,33m): räumender Radfahrer definitiv nicht maßgebend

Von veränderter Benutzungspflicht ggf. betroffene Zwischenzeiten

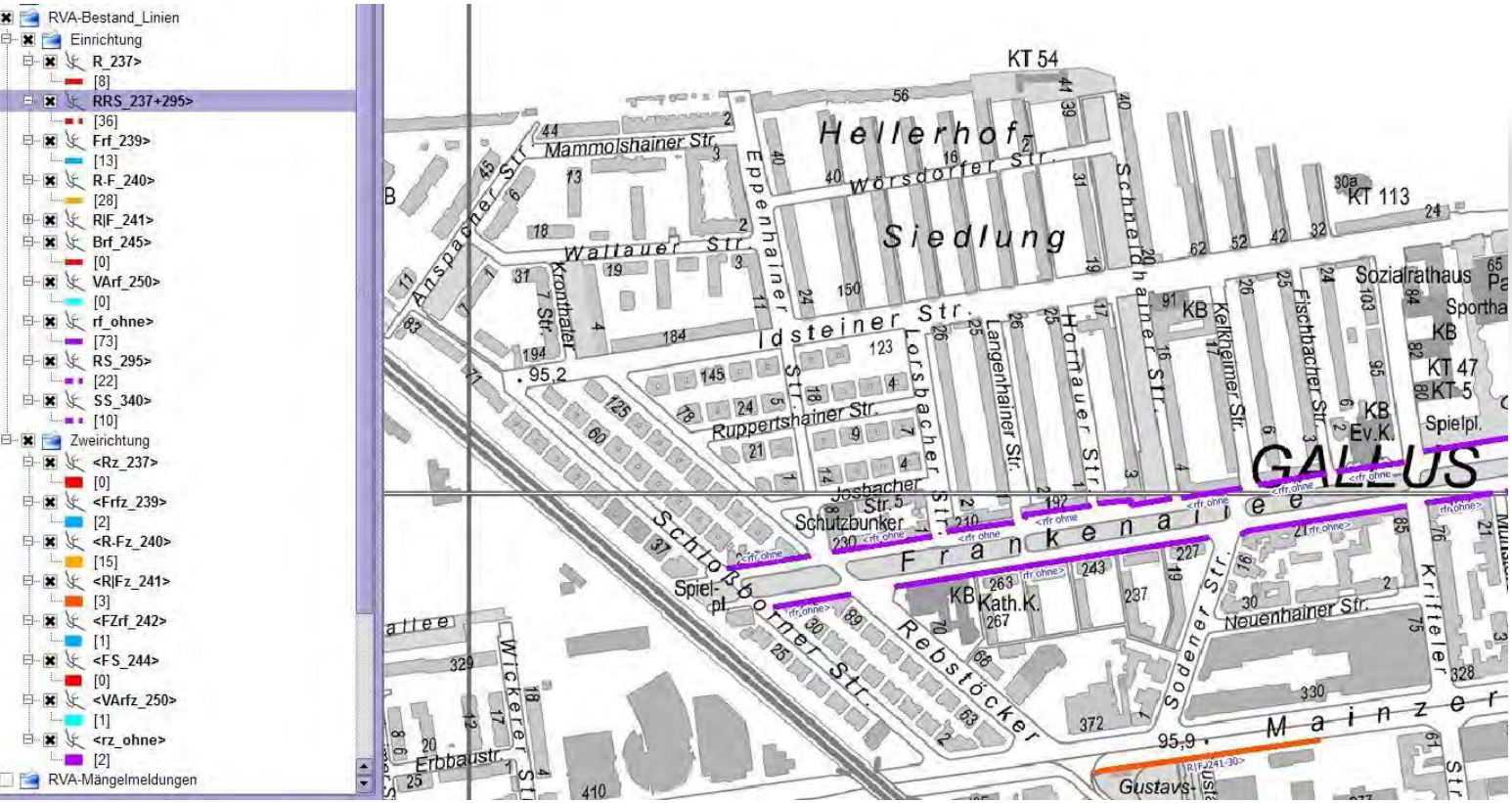
- X nachgerechnet: keine Erhöhung notwendig
- X nachgerechnet: Erhöhung notwendig

7 Erstellung und Versand der straßenverkehrsrechtlichen Verfügung an Straßenbaulastträger

8 Bei Bedarf ...

Gemeinsame Begehung durch Radfahrbüro / Straßenbaulastträger / Markierungsfirma zwecks Qualitätssicherung der Umsetzung der Maßnahmen

9 Dokumentation der Maßnahmen in einem gesamtstädtischen Übersichtsplan



10 Kommunikation

RAD FAHREN IN FRANKFURT

Radfahrer Wahlfreiheit

Fußgänger Radverkehr auf Gehweg möglich

Kfz-Fahrer Radverkehr prioritär auf Fahrbahn

RAD FAHREN IN FRANKFURT

B

Umgang mit verbliebenen “Nicht benutzungspflichtigen Radwegen”

Regelfall

Benutzungspflichtige Radwege werden **nicht** aufgehoben, sondern in „Nicht benutzungspflichtige Radwege“ umgewidmet.

Diese werden immer durch Fahrrad-Piktogramme gekennzeichnet. Hierbei gibt es verschiedene Planfälle:

Planfall 1

Fahrbahn sicher, Radweg unsicher

Ziel

Alle Radfahrer sollen Fahrbahn nutzen

Radweg aufheben und Fahrrad-Piktogramme entfernen.
Ggf. Z 239 aufstellen
Ggf. Fahrrad-Piktogramm auf Fahrbahn.

Planfall 2

Fahrbahn sicher, Radweg eher unsicher

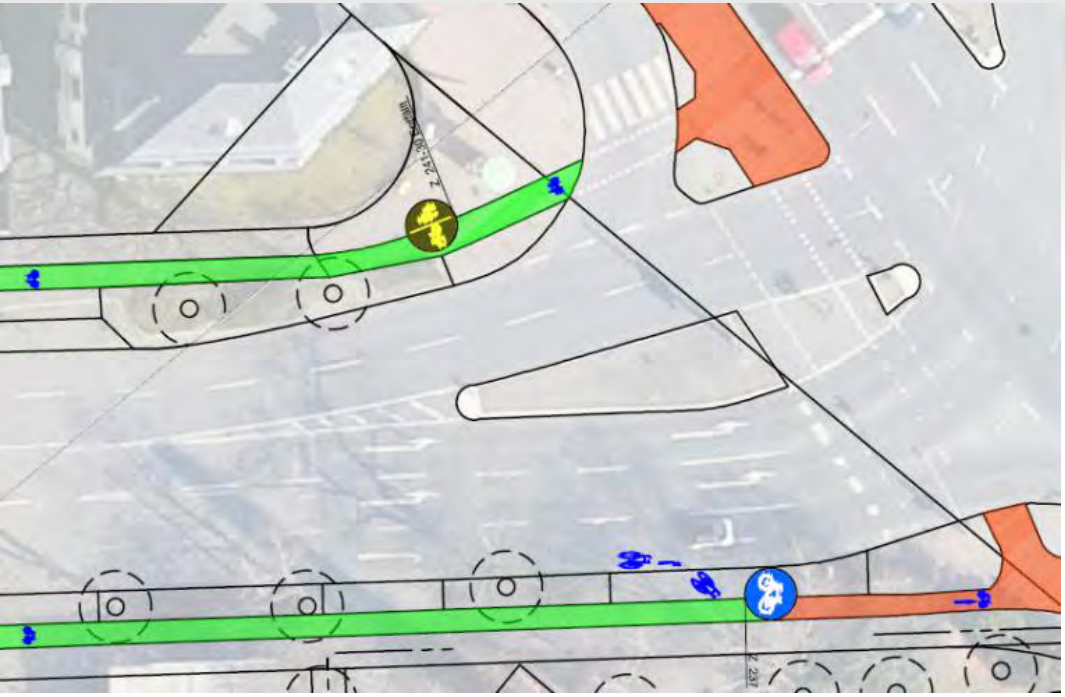
Ziel

Möglichst alle Radfahrer sollen Fahrbahn nutzen

Kleine Fahrrad-Piktogramme auf “Angebotsradweg” möglichst nur sichtbar für Fußgänger.

Planfall 3

Fahrbahn und Radweg gleich sicher



Ziel

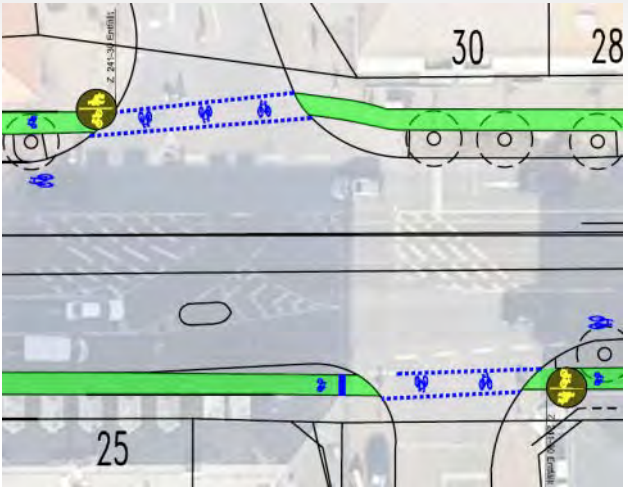
Sichere Radfahrer sollen Fahrbahn, unsichere Radfahrer Angebots-radweg nutzen.

Fahrrad-Piktogramme auf „Angebotsradweg“ möglichst nur für Fußgänger und Radfahrer sichtbar.

Planfall 4

Fahrbahn weniger sicher, Radweg sicher

Ziel



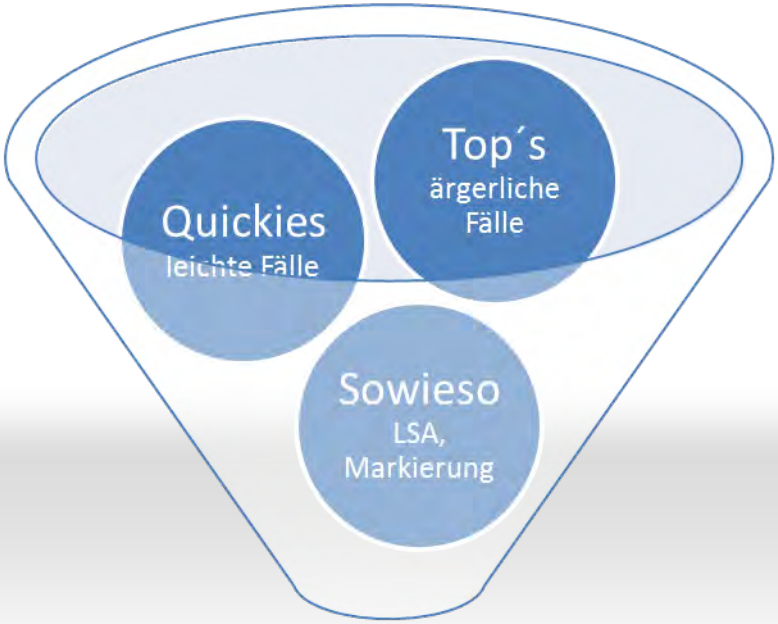
Sichere Radfahrer können Fahrbahn, eher unsichere sollen Angebotsradweg nutzen.

Fahrrad-Piktogramme auf „Angebotsradweg“ möglichst nur für Fußgänger und Radfahrer sichtbar. Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn vorrangig in Bereichen, in denen ein gefahrloses Überholen nicht möglich ist.

C

Weitere Umsetzungsstrategie bis 2016

C



Maßnahmenpaket für einen Verkehrsbezirk

Verkehrsschau 2013

RAD FAHREN IN FRANKFURT